

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

hiermit rege ich an, dass die Sicherheitsmaßnahmen der auf dem Bürgersteig befindlichen Personen / Schulkinder auf dem Teilstück Kölnstr. / Ecke Grüner Weg bis zum Schulhof der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Köln Sürth deutlich erhöht werden sollte.

- Die Kölnstr. hat auf diesem Teilstück nur auf einer Straßenseite einen Gehweg den die Fußgänger nutzen können.
- Die Kölnstr. ist außerdem auf diesem Teilstück einseitig zugeparkt und damit stets von den Autofahrern nur einspurig befahrbar.
- „Verkeilte“ Fahrzeuge (einschl. der sich dort oft befindlichen LKW´s) weichen regelmäßig über den Gehweg aus.
- Der vorhandene Bürgersteig ist per se schon sehr schmal und die Bürgersteigkante zudem flach.
- Regelmäßig befinden sich zu Stoßzeiten Fußgänger, Kinder auf Rollern und Kinder auf Fahrrädern auf dem Gehweg.
- Das vorgeschriebene Tempolimit von 30 km/h wird i.d.R. nicht eingehalten, da ja auch die Stelle „schnell passiert“ werden muss aus Sicht der Autofahrer. Es wird also nochmal kräftig Gas gegeben wenn der Autofahrer die Chance bekommt endlich vorbeizukommen.

Täglich besuchen derzeit meines Wissens fast 400 Kinder die Grundschule. Die Bebauung des Sürther Feldes wird die Anzahl der sich dort befindlichen Autos wahrscheinlich noch deutlich erhöhen.

Der Gehweg ist zudem im Bereich des Lehrerparkplatzes stark beschädigt. Die Platten sind zerbrochen, lose und stehen hoch. Dies habe ich heute, mit der Bitte um weitere Veranlassung, bereits über das Bürgertelefon gemeldet.

Vorschläge:

- Durch geeignete Maßnahmen dauerhaft verhindern, dass die Fahrzeuge über den Gehweg ausweichen können, z.B. Geländer, Pfeiler, Poller, Blumenkübel? Grundsätzliche Anhebung der Bordsteinkante auf ein normales oder deutlich höheres Niveau? Dieses Teilstück ggf. als Einbahnstraße ausweisen?
- In die Fahrbahndecke mehrere Erhöhungen einbauen um die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge zu reduzieren?
- Ausbau des Gehweges auf der anderen Seite?

Ich lasse meine Tochter bewußt regelmäßig zu Fuß zur Schule gehen, da dies meines Erachtens einfach auch dazugehört. Dennoch ist mir aufgrund der geschilderten Situation auf diesem Teilstück des Weges wirklich nicht wohl bei der Sache, da auch bei absolut tadellosem Verhalten der Kinder die Unfallgefahr einfach hoch ist.

Ich hoffe daher dass Sie meine Anregung prüfen werden.

Mit freundlichen Grüßen